

Ersteht Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit 'Unterhaltungsblatt' in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. in Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf. außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpfeilige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Schnellmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt, betreffend die Beitragsperioden und Fälligkeitstermine für die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung.

Auf Grund des § 46 Abs. 1 Lit. b. der Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1890, betreffend den Vollzug des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889 über die Invaliditäts- und Altersversicherung, wird bezüglich des Einzugs der Beiträge zu der Invaliditäts- und Altersversicherung von denjenigen Personen, welche einer Orts- (Bezirks-), Betriebs- (Fabrik-), einer Bau- und Zimmungsfrankenkasse, einer Gemeindebetrunkversicherung, oder Krankenkassenversicherung, oder einer Knappschaftskasse nicht angehören, bestimmt, daß der Einzug alle vier Wochen und zwar je am Samstag der abgelaufenen vierten Kalenderwoche zu erfolgen hat.

Fälligkeitstermin für den erstmaligen Einzug im Jahre 1891 ist Samstag der 24. Januar, da die am 1. Januar bereits begonnene Woche sowohl bezüglich der Renten als der Beiträge als eine volle Woche zu berechnen ist.

Sämtlichen Krankenkassen wird unter Bezugnahme auf die §§ 42 Ziff. 1, 44 Lit. a. und 47 der angeführten Ministerialverordnung mit Rücksicht darauf, daß die Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung von den Mitgliedern der Krankenkassen durch die Organe der letzteren einzuziehen sind, empfohlen, die Fälligkeitstermine und Beitragsperioden für den Einzug der Krankenversicherungsbeiträge sofort in Uebereinstimmung mit den oben bezeichneten Terminen und Perioden zu bringen.

Stuttgart, den 1. November 1890. Vorstehende Bekanntmachung wird hiemit zur Kenntnis der Bezirksbewohner gebracht. Den 8. Novbr. 1890. D o c s h a m m e r. K. Oberamt. Sch ü z.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. I. im Register für Einzelfirmen.

Table with 4 columns: Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Tag der Eintragung; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen; Inhaber der Firma; Profutisten; Bemerkungen.

Sämtliche Ortschulinspektorate

werden an baldigsten Bericht betr. Amtsblatt S. 4258 ff. — Stimmabgaben betreffend — erinnert. Großspach, den 8. Nov. 1890. K. Bezirkschulinspektorat. D e f f i n g e r.

Bekanntmachung.

Durch Erlaß der K. Regierung des Reichsrechts vom 8. d. M. ist die über Großspach verhängte Ortssperre (s. Wurrthalbote Nr. 129) wieder aufgehoben worden. Badnang, den 10. November 1890. K. Oberamt. Sch ü z.

Laubstreu-Verkauf.

Am Freitag den 14. November, vormittags 9 Uhr im Strohenshof (Krone) aus den Staatswaldungen Buch, Königsbrunn, Hornrein, Siefertswald, Hörle, Zwerenberg: 34 Wäse aus Wegen und Gräben.

Pachtgelds-Einzug.

Die Pächter der städtischen Hofgüter, welche ihren Pacht pro Michaelis 1890 noch nicht bezahlt haben, werden hiemit aufgefordert, die im Laufe dieser Woche zu thun, da nach Ablauf dieser Frist die bet. Wirgen darum beslangt werden. Den 10. Novbr. 1890. Stadtphysle: E p r i n g e r.

Materiallieferungs-Akkorde

auf die Staatsstraßen soll in nachstehender Weise erfolgen:

- A) Auf dem Rathause in Badnang am kommenden Dienstag den 11. Nov., vormittags 10 1/2 Uhr... B) Auf dem Rathause in Jornsbad am folgenden Mittwoch den 12. Nov., vormittags 8 1/2 Uhr... C) Auf dem Rathause in Sulzbach am demselben Tage, nachmittags 2 Uhr...

Großer Schuh- & Stiefel-Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., mitt. 1 Uhr, werden in der Kanzlei des Gerichtsvollziehers gegen bare Bezahlung im Wege der Zwangsvollstreckung zum öffentlichen Verkauf gebracht:

- 21 Paar Knaben-Schulstiefel, 7 Paar Arbeitsschuhe 4 Paar Schaffstiefel, 3 Paar Herrenzugstiefel, braun 2 Paar Herrenzugstiefel mit Doppelsohlen 12 Paar mit Knopferzierung 2 Paar Faltenstiefel, 5 Paar Knabenzugstiefel 3 leere Kisten.

Sämtliche Ware ist ganz neu und sehr schön und gut gearbeitet, auch von ausgezeichnetem Leder. Die Liebhaber sind freundlichst eingeladen. Den 5. Novbr. 1890. Gerichtsvollzieher W i n c o n.

Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express Postdampfschiffahrt Hamburg - New York Southampton anlaufend Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Nähere Auskunft erteilt: F. A. Winter, C. Weismann, G. Holzwarth, Badnang. G. Rachel, A. Kurl in Murrhardt Georg Meyer in Winnenden. (Nr. 629.)

Mey's Stofffragen, Manschetten und Vorhändchen, aus starkem pergamentähnlichem Papier gefertigt... Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen... Mey's Stofffragen sind ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters.

Wer Husten hat, versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten echten Spitzweigerich-Bonbons in Packeten à 20 und 40 Pfg.

Technicum Mittweida... a) Maschinen-Ingenieur-Schule b) Werkmeister-Schule. Vorunterricht Prof.

Jede Buch-Druckarbeit liefert schnell und billig die Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Mit der Zeit. Erstes württembergisches Tuch- u. Bukskin-Haus. Versend- Fabrik-Depot deutscher, französ. u. engl. Fabrikate. Muster & Waren nach allen Gegenden franco. Größte Auswahl in schwarzen Tuchen, Satins, Croisés, Aufstüts, Chevots, Kammgarnstoffen, vorzüglichen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Vivree-Tuchen von den billigsten bis hochfeinsten Qualitäten.

Schon ein flüchtiger Einblick in die mit einer Menge zierlicher Abbildungen ausgestatteten Spezial-Kataloge über Uhren, Schmuckfaden u. s. w. des Versand-Geschäfts Mey u. Edlich, Leipzig-Blagwitz, wird von der umfassenden Auswahl der geführten, ausnahmslos geschmackvollen Gegenstände überzeugen.

Ein weiblicher Geheimpolizist. Original-Erzählung von Walter Ostrow. (Fortsetzung.) Wenn sie geahnt hätte, daß er einen geladenen Revolver bei sich trug, um sich im gegebenen Moment eine Kugel vor den Kopf zu schießen...

Als der Gedanke an diese Möglichkeit in ihm auftauchte, griff seine Hand instinktmäßig nach der Brusttasche, in welcher sich sein geladener Revolver befand. Henry Wilberts Ahnung trug ihn nicht. Die Dame, welche ihm gegenüber in der Pferdebahn gesessen und diese mit ihm verlassen hatte, war Mary Golling, der weibliche Geheimpolizist.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Badnang. Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Badnang.

Strumpfbach. In voriger Woche ist hier ein Jagdhund zugekommen...

Prima holländische Säringe pur Wiltcher Bismark-Säringe...

Tuchhosen la. kann von einem in den nächsten Tagen eintreffenden...

Ia. zerkl. Gaskoaks empfehle zentnerweise als Magazin.

Thomasmehl in mehreren Sorten zu Fabrikpreisen...

Unterweißach. Ein 1 Jahr alten Faren...

Obst feil. Ca. 20 Ztr. gebochene Äpfel hat zu verkaufen...

Apfel- & Birnbaum. Wegen Käumung einer größeren Baumschule...

Kaisers Brust-Caramellen das Beste der Welt bei Husten...

Antliche Nachrichten. In Folge der jüngst vorgenommenen zweiten höheren Zulassungsprüfung...

Tagesübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik.

Wadnanng. 10. Nov. Auf den Vortrag des Hrn. Dr. Schömann über die Alters- und Invaliditätsversicherung...

Der Verein deutscher Schuhmacher hält Samstag den 15. November im Württembergischen Gartenjaale...

Rechtsanwalt. niedergelassen. Kanzlei: Schwäbische Bierhalle 2. Stock.

Von meinem Ausverkauf sind noch eine kleine Partie Tuch-Reste...

Achtung vor Fälschung! Stuttgarter. Ich bezeuge hiermit, daß mir die Apotheker Richard Brand's Schweizerpillen...

Rechnungsformulare in verschiedenen Größen hält vorrätig und fertigt an die Buchdruckerei v. Fr. Stroth.

Warum sind die besten Unter-Steinbaukasten so beliebt? Weil sie nicht, wie andere Spielfächer...

H. Götz & Co., Waffenfabrikanten, Berlin, Seydelstr. 2a. Centralfeuer-Doppelrevolver...

Oscar Tietze's Zwiebel-Bonbons. Bestes Hausmittel gegen Husten und Verschleimung.

Rotgerbergeselle. Ein jüngerer, besserer Einjähriger, besserer Rotgerbergeselle...

Stuttgart, 7. Nov. Heute nachmittag 1 Uhr 30 Min. verließ General v. Moxleben...

Barnierte Hüte und Filzhüte, Federn, Bänder, Schleier etc.

Anthraxit- & Neu-Kohlen & Coats liefert zu den billigsten Preisen das Kohlegeschäft...

Schrader's weisse Lebensessenz. Flac. M. 1., altbekanntes u. zuverlässiges Hausmittel...

Schrader's Zahnheilmittel. M. 1., vorzügliches u. vielseitiges Heilmittel...

Louis Baumann, Stuttgart. früher Assistent von Hofapotheker Dr. Bopp...

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten.

Dankjagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin...

Dienstag Uhr. Der große Ausverkauf von Rud. Bentlers Wwe. wird jedermanns Bestens empfohlen.

Crecentia Trah aus Trosselhausen von ihrem Liebhaber ermordet wurde. Der Thäter ist der 31 Jahre alte ledige Schneider Johannes Feizer...

Neuenstein, Fichtenberg, Westheim, Ingelfingen, Ebelingen und zwei in Hall gegündet. An Gaben u. a. sind hervorzuheben...

Der Gewerbeverein Kaufingen feierte letzten Mittwoch das 50jährige Jubiläum seines Bestehens mit einem Bankett.

Berlin, 8. Nov. Der Galavorstellung im Opernhaus am 17. November zu Ehren der Vermählung der Prinzessin Viktoria...

Berlin, 8. Nov. Die deutschen Städte werden dem Grafen Molke anstatt einer Adresse eine silberne Botiv a. l. überreichen.

Es verlautet, daß das Entlassungsgesuch des Hofpredigers Söder genehmigt sei und er also demnächst in den Ruhestand treten werde.

Berlin, 7. November. Torpedoboot S. 57 ist heute nacht bei Spanitz (Insel Bornholm) festgelaufen. Heute mittag sind 2 Torpedoboote von Kiel zur Hilfeleistung abgegangen.

Die Regierung ist entschlossen, das tiefste Unternehmen einer Eisenbahn durch Sibirien nach der chinesischen Grenze im nächsten Jahr in Angriff zu nehmen.

Die Amerikaner haben am Sonntag die Wahlen zum Kongreß vollzogen. Das Volk hat bei dieser Gelegenheit seine Meinung über die Mac Kinley-Zoll-Bill...

Den neuesten Nachrichten aus Liberia in San Salvador zufolge haben die Beziehungen zwischen dem republikanischen und guatemalitanischen Regierungen...

von der Maschine herunter und warfen sich in das Gras der angrenzenden Weide, um die brennenden Kleider zu löschen.

Die Regentenschaftsbestellung für das Großherzogtum Luxemburg ist wieder ein geschichtlicher Akt geworden; letzten Donnerstag leistete Herzog Adolf den Staats Eid...

Mailand, 8. November. Herr v. Caprivi besichtigte heute Vormittag auf einem Spaziergange die Via Manzoni...

Mailand, 8. November. Nach dem Frühstück machte Caprivi eine Spazierfahrt, gab seine Karte auf der Municipalität und Präkurat ab...

Rom, 8. Nov. Caprivi äußerte bei dem Empfang der deutschen Kolonie: Niemand als genöthigt Europa eine so sichere Friedensperiode wie gegenwärtig.

Sanibar, 7. Nov. Heute wurde das englische Protektorat über Sanibar proklamiert. Der englische Konsul und Admiral Fremantle...

London, 7. Nov. Gestern nacht und heute wüthete ein heftiger Orkan in dem englischen Küsten. Der Ozean war furchbar. Mehrere Schiffe wurden von der Westküste gemeldet...

Die Regierung ist entschlossen, das tiefste Unternehmen einer Eisenbahn durch Sibirien nach der chinesischen Grenze im nächsten Jahr in Angriff zu nehmen.

Die Amerikaner haben am Sonntag die Wahlen zum Kongreß vollzogen. Das Volk hat bei dieser Gelegenheit seine Meinung über die Mac Kinley-Zoll-Bill...

Den neuesten Nachrichten aus Liberia in San Salvador zufolge haben die Beziehungen zwischen dem republikanischen und guatemalitanischen Regierungen...

trägt, auszuliefern, und erwartete, daß Guatemala auch die gefangenen Salvadorianer senden würde.

Die Regentenschaftsbestellung für das Großherzogtum Luxemburg ist wieder ein geschichtlicher Akt geworden; letzten Donnerstag leistete Herzog Adolf den Staats Eid...

Mailand, 8. November. Herr v. Caprivi besichtigte heute Vormittag auf einem Spaziergange die Via Manzoni...

Mailand, 8. November. Nach dem Frühstück machte Caprivi eine Spazierfahrt, gab seine Karte auf der Municipalität und Präkurat ab...

Rom, 8. Nov. Caprivi äußerte bei dem Empfang der deutschen Kolonie: Niemand als genöthigt Europa eine so sichere Friedensperiode wie gegenwärtig.

Sanibar, 7. Nov. Heute wurde das englische Protektorat über Sanibar proklamiert. Der englische Konsul und Admiral Fremantle...

London, 7. Nov. Gestern nacht und heute wüthete ein heftiger Orkan in dem englischen Küsten. Der Ozean war furchbar. Mehrere Schiffe wurden von der Westküste gemeldet...

Die Regierung ist entschlossen, das tiefste Unternehmen einer Eisenbahn durch Sibirien nach der chinesischen Grenze im nächsten Jahr in Angriff zu nehmen.

Die Amerikaner haben am Sonntag die Wahlen zum Kongreß vollzogen. Das Volk hat bei dieser Gelegenheit seine Meinung über die Mac Kinley-Zoll-Bill...

Den neuesten Nachrichten aus Liberia in San Salvador zufolge haben die Beziehungen zwischen dem republikanischen und guatemalitanischen Regierungen...

konnte, verhaftet wurde; später fand sich dann die Taufenmarkt in Wälschhof.

* London. Der am 28. Oktober vom Cap in Plymouth eingetroffene Dampfer "Trinidad Castle" hatte den Kapitän Glassen, den Stenermann Koch, einen Matrosen und einen Schiffsjungen des am 6. August bei der Insel Santa de Yora, unweit Madagaskar auf einem Meise gescheiterten dreimastigen Schooners "Pari" von Staunanger an Bord. Der "Pari" war am 28. Juli mit Ballast von Natal nach Soutbar gefahren. Am 6. August rampte das Schiff gegen den Felsen. Die aus 9 Köpfen bestehende Mannschaft ruderte in einem Boote nach der Insel, deren Einwohner einem sehr wilden Menschenstamme angehörten. Als die Schiffbrüchigen gelandet waren, kamen sie heran und raubten ihnen Alles, selbst die Kleider. Der Schooner brach in Stücke und die Seeleute fristeten ihr Leben von Zwieback und eingemachtem Fleisch, welches vom Boot zu Wasser schwamm. Ihr Leben war fortwährend von den Wilden bedroht, die sich damit begnügten, ihre alten Feindschaften auf sie abzuschließen. Zweimal entging der Kapitän mit knapper Not dem Tode. Nachdem sich die Hoffnung der Schiffbrüchigen, ein vorbeifahrendes Schiff möge sie aufnehmen, geraume Zeit nicht erfüllt hatte, ruderter A. Slognevad, der Koch und ein Matrose nach Madagaskar, um Hilfe zu bekommen. Die Fahrt dauerte 5 Tage. In einer Grotte nahen der Insel zurück und brachten ihre Gefährten nach Madagaskar, von wo der britische Konsul sie nach Natal befördern ließ.

* Ein Engelmadchen im Großen. In Wärschau begann am 4. d. M. die Strafverhandlung gegen Marie Suchbinkska, welche das Engelmadchen in wahrhaft schauderhafter Weise betriebe. Anlässlich eines Brandes in ihrer Wohnung wurden mehrere Kinderleichen und mehrere dem Tode nahe Kinder gefunden. Die hierauf vorgenommene weitere Untersuchung ergab ein schreckliches Resultat: im Hofraum vergraben fand man Leichen von Leuten. Ein ähnliches Resultat ergaben die Nachforschungen in den früheren Wohnungen der Suchbinkska. Die Untersuchung konnte die genaue Zahl der durch Hunger zu Tode gelangten Kinder nicht feststellen, doch wird deren Zahl auf nahezu hundert geschätzt. Mit der Suchbinkska zusammen erscheinen noch drei Frauen und drei Männer angeklagt, verkommene Subjekte, welche ihr die Eier zuführten und die Leichen bei Seite schafften. Die so ermittelten Kinder waren meistentheils von Dienstmädchen in Pflege gegeben worden, das Entgelt betrug 1 bis 5 Rubel monatlich. Zum Theile scheint die Suchbinkska auch Kinder von ihren Müttern durch zum Zweck des "Engelmadchens" abzunehmen zu haben; in einem solchen Falle, welcher erwiesen erscheint, betrug das Honorar 15 Rubel. Die Verhandlung wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.

* 27 Selbstmörder unglücklicher Spieler sind im Laufe dieses Jahres in Valencia verstorben. Der Teil des Kirchenhofes, auf dem die Selbstmörder begraben sind, ist eine alle Plage, ganz von Unkraut überwuchert, während der übrige Kirchhof schöne Grabmale und Anpflanzungen zeigt. Im letzten Alterlestage waren diese Grabmale auch reichlich mit Blumen gezieret und fast bedeckt; der Kirchhof der Selbstmörder dagegen lag eck da. Anstatt eines besondern "Selbstmörderfeldes" ist die Ueberwachung des Spieles, hauptsächlich aber die Verhütung der unglücklichen Spieler, deren Selbstmord es möglichst zu verhüten

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Fung eines weißen Elefanten. Vor einigen Wochen ist in Siam ein weißer Elefant eingefangen worden (dessen Farbe allerdings nie ganz weiß ist.) Das Tier, dessen Fung nach dem Volksglauben stets ein glückliches Zeichen sei, soll auf einem Bambusstamm nach Bangkok geschifft werden; die Fänger und obersten Verwalter der Provinz, in welcher man den Elefanten einfing, wurden vom König mit einigen 50 Gatties Silber (1 Gattie etwa 50 Dollar) beschenkt, — allerdings eine Summe, die im Vergleich zu den Belohnungen, welche man in früheren Jahren bei solchen Gelegenheiten zu geben pflegte, sehr klein ist. In Bangkok werden große Vorbereitungen gemacht, um die Ankunft des heiligen Tieres mit gebührendem Zeremoniell zu feiern.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Fung eines weißen Elefanten. Vor einigen Wochen ist in Siam ein weißer Elefant eingefangen worden (dessen Farbe allerdings nie ganz weiß ist.) Das Tier, dessen Fung nach dem Volksglauben stets ein glückliches Zeichen sei, soll auf einem Bambusstamm nach Bangkok geschifft werden; die Fänger und obersten Verwalter der Provinz, in welcher man den Elefanten einfing, wurden vom König mit einigen 50 Gatties Silber (1 Gattie etwa 50 Dollar) beschenkt, — allerdings eine Summe, die im Vergleich zu den Belohnungen, welche man in früheren Jahren bei solchen Gelegenheiten zu geben pflegte, sehr klein ist. In Bangkok werden große Vorbereitungen gemacht, um die Ankunft des heiligen Tieres mit gebührendem Zeremoniell zu feiern.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

* Aus Mexiko wird dem Berner Bund gemeldet: Der Sierkämpfer Jozaco wurde bei einer Verfolgung von einem wütenden Tiere in die Luft geschleudert; dabei wurde dem Mann der Leib aufgerissen. Hiedurch und weil die Tiere schlecht kämpften wurden die Zuschauer aufgeregt und zerstörte die Arena. Als dann die Polizei einschritt, entstand eine furchtbare Panik, wobei viele Personen, meist Frauen und Kinder, schwer verletzt wurden.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

und zu verhüten hat. Wie bekannt, verabsfolgt derselbe den ausgebeuteten Spielern ein Reisegehalt und bezahlt deren Gasthofrechnung.

Der Murthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Mr 135 Donnerstag den 13. November 1890. 59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb dessen 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungskontorverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen-Anzeigen 10 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen im Hufbeschlag.

Um Schneiden die Vorbereitung zu der durch das Gesetz vom 28. April 1885, betreffend das Hufbeschlaggewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehranstalten für Hufschmiede in a) Heilbronn, b) Reutlingen, c) Hall, die Anmeldungen zur Aufnahme in einen dieser Kurse sind bis **9. Dezember d. J.** bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, vorchriftsmäßig einzureichen. Dem Zulassungsgesuch sind in Form urkundlicher Belege anzuschließen: 1) ein Geburtszeugnis; 2) der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrzeit im Schmiedhandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedgeselle, wobei der Bewerber schon hinde beglaubigt sein; 3) wenn der Bewerber minderjährig ist, eine Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormunds; 4) ein von der Gemeindegewalt des Wohnortes des Bewerbers ausgestelltes Prädikatszeugnis, sowie eine Bescheinigung derselben darüber, daß dem Bewerber die erforderlichen Geldmittel zur Bestreitung seines Unterhalts während des Unterrichtskurses zu Gebot stehen werden; 5) eine von dem Bewerber, und wenn derselbe minderjährig ist, auch vom Vater oder Vormund unterzeichnete Erklärung, durch welche die Verbindlichkeit übernommen wird, die der Staatskasse erwachsenden Kosten zu ersetzen, wenn von dem Schüler der Unterrichtskurs vor seiner Beendigung ohne Genehmigung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft verlassen oder durch eigenes Verschulden die Entfernung aus demselben veranlaßt oder die Prüfung binnen einer gesetzlichen Frist nicht erstanden wird (§ 4 Abs. 2 der Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1885).

Bekanntmachung.
Die Maul- und Klauenseuche ist in Kiehlhof, Gde. Murrhardt, ausgebrochen und in Steinberg, Gde. Murrhardt, und in Mittelschönthal, Gde. Badnang, erloschen.
Den 10. November 1890.
R. Oberamt. Schütz.

Bekanntmachung.
In Allmersbach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Den 11. Novbr. 1890.
R. Oberamt. Schütz.

R. Kameralamt Badnang.
Die Pächter des Reichenbacher Viehhofguts werden aufgefordert, die Haupt- und Seitengräben auf ihren Pachtabteilungen sofort bergig auszusohlen, sowie das hochgewachsene Gebüsch, namentlich im Rohrbach, zu entfernen, widrigenfalls das Kameralamt diese Arbeiten auf Grund des § 6 der Pachtbedingungen auf Kosten der Pächter ausführen lassen wird.
Badnang, den 11. Novbr. 1890.
R. Kameralamt. Gmelin.

Murrhardt.
Gläubiger-Anruf
wird erlassen in den Nachlasssachen von:
1) **Johann Georg Braun**, Maurers Witwe von Siegelberg, Gde. Steinbach, 2) **Christian Ludwig Haag**, lediger Maurer von dort, gestorben in Gottenweiler, und
3) **Karl König**, Tagelöhners Ehefrau von Vorderweiermurr, Karoline geb. Holzwarth, gestorben in Oberweiffach.
Anmeldungsfrist 10 Tage.
Den 11. November 1890.
R. Amtsnotariat. Schwoizer.

Verkauf von Weiden und alten Bahnschwellen.
Am kommenden **Donnerstag den 13. d. Mts.** wird der **Weidenverkauf** auf der Bahntrecke Sulzbach-Badnang im öffentlichen Aufstreich verkauft. Gleichzeitig werden die **alten eichenen und tannenen Bahnschwellen** auf den Stationen Sulzbach, Oppenweiler, Steinbach und Badnang öffentlich zum Verkauf gebracht. Beginn der Verkaufungen morgens 7. 15 auf der Station Sulzbach. In Oppenweiler etwa um 8 1/2 Uhr, in Steinbach um 10 Uhr. Die **Posten 2 1/2 Uhr.** Liebhaber werden hiermit eingeladen.
Rgl. Bahnmeister. Schupp.

Badnang.
Aufforderung an Hausbesitzer, Dienstherren & Arbeitgeber.
Die gesetzlichen Vorschriften, wonach neuaneisende Familien oder ledige Personen, sowie neu einrückende Dienstboten längstens binnen 8 Tagen nach ihrer Ankunft, Gesellen oder Lehrlinge aber innerhalb 3 Tagen nach ihrer Einstellung den Stabschultheißenamt anzugeben sind, werden in Erinnerung gebracht, und haben Versäumnisse unabweisbar Strafe zur Folge.
Den 11. Novbr. 1890.
Stabschultheißenamt. G. O. d.

Anschläge zu Geldrollen
vorrätig
An Straß, Buchdruckerei.

Der Murthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Mr 135 Donnerstag den 13. November 1890. 59. Jahrg.

Winnental,
Königl. Heil- & Pflanzgarten.
Frühbeekästen
Es sollen 20 neue gefertigt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt für den Maurer 160 M. — Pf., den Zimmermann oder den Schreiner 322 M. 50 Pf. Die Bedingungen, die Zeichnungen und der Besichtigung sind in dem Geschäftszimmer der Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt. Man bittet, etwaige Angebote, deren Form und Inhalt aus den Bedingungen ebenfalls ersicht werden kann, bis **Dienstag den 25. d. M., vormittags 9 Uhr,** hieher zu übergeben, um welche Zeit die Angebote auch einzureichen werden. Die Bewerber oder deren Bevollmächtigte können dieser Verhandlung anwohnen. Dieselben sind bis 6. Dezember d. J. an ihre Angebote und an die Bedingungen gebunden. Vier Wochen nach erfolgtem Zuschlag muß das Geschäft fertig sein.
Den 10. November 1890.
R. Oekonomieverwaltung: Rud.

Badnang.
Pachtgelds-Einzug.
Die Pächter der städtischen Hofgüter, welche ihren Pacht von Michaelis 1890 noch nicht bezahlt haben, werden hiermit aufgefordert, daß im Laufe dieser Woche zu thun, da nach Ablauf dieser Frist die dem Bürger darum beilangt werden.
Den 10. Novbr. 1890.
Stabschultheißenamt.

Badnang.
Auszuverkaufen sind:
2000 M.
1500 M.
1000 M.
Näheres durch **Striner**, Fern-Altknar.
Waldenweiler, 50 Jofe
Stumpen
aus dem Walde des Hl. Hüner in der Nähe der Gartnerschale verkauft am **Montag den 17. Novbr.** vormittags 9 Uhr,
auf dem Platz
Job. Meint.
Unterweiffach.
Einen 1 Jade alten
Barren,
Notwendig, hat zu verkaufen
Schultheißenamt Klein.

Badnang.
Ein gutes Meerschweinchen.
Pferd,
unter 2 Weiden, Karer und Schwanz braun, 3. und 4. Jahrgang, die Waage, ein Kaut:
Georg Ros.
Badnang, Name untere
Wohnung
bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Garten, ist auf Lohndauer zu vermieten.
A. Striner, Fern-Altknar.
Wohnung
ist zu vermieten bei
Witwe Grösginger.
Ein Näheres
Zimmer
ist sofort an zwei ordentliche Schatzgänger zu vermieten. Es erfragen bei
Georg Ros.